

MEMBRAN DRUCKMITTLER KLEINDRUCKMITTLER MIT GEWINDE



DRUCK & TEMPERATUR

Prozessanschluss: Gewindezapfen fest

Druckmittler übertragen den Prozessdruck auf das Druckmessgerät, wobei die Druckmittlermembrane Messstoff und Messgerät hermetisch voneinander trennt.

Druckmittler dieser Baureihe eignen sich für aggressive, verunreinigte und heiße Messstoffe.

Durch seine kleinen Abmessungen eignet sich dieser Druckmittler zur Lösung einfacher Messaufgaben bei geringen Platzverhältnissen in Verbindung mit Rohrfeder-Druckmessgeräten.

Die frontbündige Membrane ist mit dem Druckmittler verschweißt.

Für extreme Anforderungen können die messstoffberührten Teile aus Sonderwerkstoffen hergestellt werden.

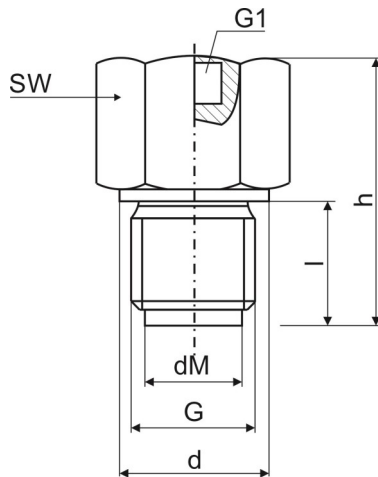
Anwendungsgebiete:

- Anlagen- und Apparatebau
- Verfahrenstechnik
- Chemische und petrochemische Industrie



Baureihe	1010	Optionen
Prozessanschluss	G1/2B, G3/4B, G1B, G1¼B, G1½B, G2B außen	andere auf Anfrage
Gewindezapfen	Edelstahl 1.4404 Gewindezapfen fest	
Messgeräteanschluss nach DIN 16288	bei G1/2B außen - G1/4 innen bei G3/4B, G1B, G1¼B, G1½B, G2B - G1/2 inne	
Membran	Edelstahl 1.4571, mit Oberteil verschweißt	Sonderwerkstoffe auf Anfrage
wirksamer Membrandurchmesser dM	siehe Maßtabelle Seite 2	
Füllflüssigkeit	Silikonöl, Mandelöl, je nach Einsatzgebiet	andere auf Anfrage
Arbeitstemperatur	Tmin. -10°C, Tmax. 120°C	Tmin. -40°C, Tmax. 300°C
max. Nenndruck	PN 600	
weitere Optionen und Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> • Kapillarleitung mit Oberteil verschweißt und Anschlussstück für Messgerätehalter komplett aus Edelstahl • Kühlelement - bei Direktanbau + Prozesstemperatur > 100°C 	

Baureihe 1010



G	G1	dM	SW	d	l	h	PN
G1/2B	G1/4	17	27	26	20	50	600
G3/4B	G1/2	22	32	32	20	45	
G1B		26,5	32	39	28	64	
G1¼B		37	40	44	28	60	
G1½B		40,5	50	60	30	50	
G2B		53,5	60	55	30	60	

Wichtige Hinweise zur Auswahl von Druckmittlern

Der zu messende Prozessdruck wird vom Druckmittler auf das Druckmessgerät mit Hilfe einer speziellen Flüssigkeit übertragen. Druckmittler und Messgerät sind dabei oft über meterlange Kapillarleitungen miteinander verbunden, so dass beide Geräte stark unterschiedliche Temperaturen aufweisen können.

Dadurch sind temperaturbedingte Anzeigefehler möglich, die ein Mehrfaches der Genauigkeit des Messgerätes betragen können.

Die Abstimmung von Druckmittler und Druckmessgerät muss daher sehr sorgfältig erfolgen, wobei wir Sie gern unterstützen.

Erforderliche Bestelldaten:

- Baureihe / Prozessanschluss (Größe / Norm)
- Werkstoff (messstoffberührte Teile)
- Messgeräteanschluss
- Füllflüssigkeit
- Anbau an Druckmessgerät
- Betriebsbedingungen